

Zwischen Ararat und Kaukasus: Armenien und Georgien



Studienreise vom 08.06.2019 bis 19.06.2019

Reisepreis: 1.990.- € pro Person

Einzelzimmerzuschlag: 260.- €

**Mit Unterstützung des Evangelischen Bildungswerk Landshut e.V.
als Reisevermittler und
Albatros-Reisen, Brigitte Cseh, Klötzlmüllerstr. 148, 84034 Landshut
als Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts**

**Sehr geehrte, liebe Reiseinteressenten,
Armenien und Georgien - das sind 3.000 Jahre Geschichte und eine Landschaft voller faszinierender Kontraste, die auf uns warten. Spannend, manchmal auch spannungsgeladen ist auch das aktuelle Geschehen in den Ländern. Entdecken Sie mit uns auf aussichtsreichen Wegen alle Facetten der zwei Schönheiten der kaukasischen Riesen. Schlemmen Sie herrlich deftige Spezialitäten und plaudern Sie mit Einheimischen über das Leben in den beiden Ländern! Der türkisblaue Sewansee, der heilige Berg Ararat und die schneebedeckten Gipfel des Kaukasus bilden grandiose Kulissen für unsere Reise.**

**Herzlichst
Ihr
Reisewerk des eww Landshut**



Das Reiseprogramm :

01. Tag, Samstag, 08.06.2019, München – Jerewan

Die Gruppe trifft sich am Nachmittag am Landshuter HBF. Von dort fährt ein Transferbus zum Flughafen München. Um 19.35 Uhr startet eine Linienmaschine der LOT Polnisch Airlines über Warschau nach Jerewan, wo wir gegen 4 Uhr morgens Ortszeit landen werden. Nach Empfang durch unseren deutschsprachigen Reiseleiter erfolgt die Busanreise zu unserem Hotel Ani Plaza im Zentrum von Jerewan, wo wir 3 Nächte verbringen.

02. Tag, Sonntag, 09.06.2019, Jerewan

Nach dem Einchecken haben wir etwas Zeit uns auszuruhen und ein spätes Frühstück zu genießen. Im Anschluss erkunden wir die armenische Hauptstadt. Zuerst fahren wir mit dem Bus zur Kaskade, von der sich ein wunderbarer Blick über die Stadt bietet. Wir besuchen das Museum Matenadaran, welches eine der größten Handschriftensammlungen der Welt aufweist. Danach gehen wir in eine Cognacfabrik in Jerewan. Nach der Führung verkosten wir den berühmten armenischen Cognac. Das Abendessen nehmen wir in einem armenischen Restaurant in Jerewan ein.

3. Tag, Montag, 10.06.2019, Ararat - Tagesausflug

Der Tag beginnt mit der Fahrt durch das Ararattal nach Khor Virap („tiefe Grube“), wo Gregor der Erleuchter über 13 Jahre gefangen gehalten wurde, bevor er den armenischen König bekehrte. Das Kloster liegt unmittelbar an der türkischen Grenze. Von hier bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen Berg der Armenier, den Ararat. Wir erhalten hier eine Weinverkostung in der Weinfabrik Tuschpa. Südlich des Ortes mit seiner Muttergotteskirche aus dem 14. Jh. erwartet uns in der engen Schlucht des Amaghu eines der wohl schönsten armenischen Klöster, Noravankh, wo wir ein Mittagessen serviert bekommen. Am Abend erfolgt die Rückfahrt zu unserem Hotel in Jerewan.



4. Tag, Dienstag, 11.06.2019, Das armenische Christentum - Tagesausflug

Bei unserem heutigen Ganztagsausflug fahren wir zuerst nach Edschmiadzin, dem Zentrum der armenischen Kirche und dem Sitz des Katholikos. Wir besichtigen hier die Tempelruinen von Zvartnots, welche in die Liste der UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen wurden. Am Nachmittag geht es weiter zum hellenistischen Tempel nach Garni. Hier werden wir auf einem Bauernhof das Lawaschbacken erleben. Lawasch heißt das armenische Nationalbrot, welches im armenischen Ofen Tonir gebacken wird und welches wir selbstverständlich verkosten werden. Heute steht ein zweites Weltkulturerbe-Denkmal auf dem Reiseplan, das Höhlenkloster Geghard. Es zählt zu den schönsten Klöstern im Kaukasus und ist für seine außergewöhnliche Akustik bekannt. Unsere Besichtigung beenden wir mit einem kleinen Konzert

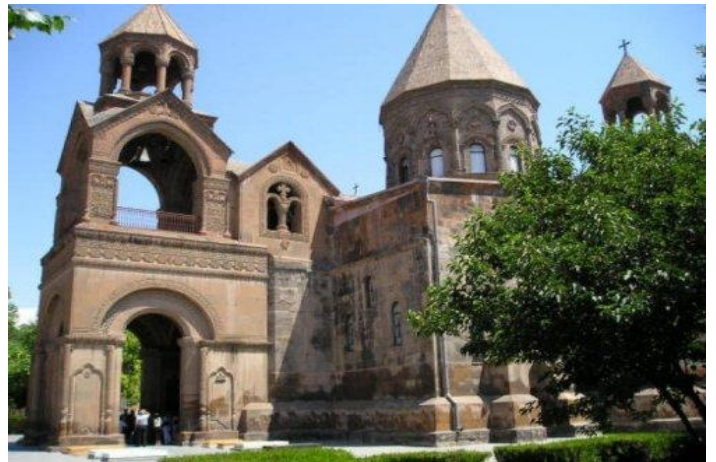
in der berühmten Vorhalle des Klosters, wo wir den schönen armenischen Kirchen- und Volkslied gesang bewundern können. Abends zurück in Jerewan erhalten wir wieder ein Abendessen in einem armenischen Restaurant.

5. Tag, Mittwoch, 12.06.2019, Ausflug zum Sevansee

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum 70 km entfernten Sevansee. Er wird die „Blaue Perle“ Armeniens genannt und liegt auf 2.000 m Höhe. Hier besuchen wir das Sevankloster auf der Halbinsel, ehe wir über den Sevanpass in den Kurort Dilijan fahren. Unterwegs besichtigen wir das im Wald gelegene Kloster Hagarzin. Danach erhalten wir in einem Privathaus in Dilijan ein typisch armenisches Mittagessen. Am späten Nachmittag fahren wir wieder nach Jerewan in unser Hotel zurück, wo wir die letzte Nacht in Armenien verbringen.

6. Tag, Donnerstag, 13.06.2019 Jerewan – Sadachlo (Grenze) Tbilissi

Wir checken aus und machen uns auf den Weg über das Aragatz-Plateau nach Ria Taza. Hier besichtigen wir einen kurdisch-yezidischen Friedhof mit Reiterfiguren. Durch das Erdbebengebiet von 1988 geht es weiter in die Debetschlucht. Hier probieren wir in Alaverdi das beste Schaschlik Armeniens. Nach dem Besuch des Klosterkomplexes von Hachbat, welches auch zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, nähern wir uns der armenisch-georgischen Grenze. Wir nehmen Abschied von unserem armenischen Reiseleiter sowie Busfahrer und passieren den Grenzübergang. In Georgien erwartet uns ein deutschsprachiger, georgischer Reiseleiter mit einem einheimischen Busfahrer. Es erfolgt die Transferfahrt nach Tbilissi, wo wir in einem guten Mittelklassehotel einchecken. Das Abendessen erhalten wir heute in einem traditionellen georgischen Restaurant in Tbilissi.



7. Tag, Freitag, 14.06.2019 Tbilissi - Wardsia - Achalziche

Frühmorgens fahren wir los in die Höhlenstadt Wardsia, die aus 3.000 Höhlenwohnungen bestand und über 50.000 Menschen Unterkunft bieten konnte. Errichtet wurde sie im Goldenen Zeitalter Georgiens im 12. Jahrhundert. Künstlerisch ausgestaltete Räume mit wunderschönen Fresken sind dort zu bewundern. Die einzelnen Höhlen sind durch lange Gänge verbunden, die vor über 800 Jahren aus dem Felsen herausgehauen wurden. Unterwegs nach Wardsia haben wir einen Foto-Stopp an der mächtigen Chertwisi Festung, eine der ältesten Festungen in Georgien. Neben einem georgischen Picknick am Mittag erhalten wir wieder unser Abendessen im Hotel in Achalziche.

8. Tag, Samstag, 15.06.2019, Achalziche – Mzcheta - Gudauri

Der Tag beginnt mit der Fahrt nach Mzcheta, Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO Welterbe). Mittelpunkt hier ist die Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.), in der sich ein Gewand Christi befinden soll. Anschließend Weiterfahrt auf der georgischen Heerstraße durch reizvolle Berglandschaften. Unterwegs besuchen wir noch die Festung Ananuri, ehe wir zum Hotel im Skiort Gudauri auf 2.200 m Höhe fahren. Hier nächtigen wir heute und bekommen auch im Hotel unser Abendessen.

9. Tag, Sonntag, 16.06.2019, Gudauri - Stepantsminda - Tbilissi

Wir beginnen mit der Rückfahrt von Gudauri entlang des Tergi-Flusses in das Dorf Kasbegi. Unterwegs genießen wir imposante Ausblicke auf hochalpine Landschaften. Von Stepantsminda geht es mit Geländefahrzeugen zu der auf 2.170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche (14.Jh.). Wenn das Wetter mitspielt, kann man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus, den Kasbeg (5.047 m) erhaschen. Dann geht es zurück nach Tbilissi, wo wir die letzten 3 Nächte im Hotel KMM verbringen. Das Abendessen erhalten wir in einem landestypischen Restaurant.

10. Tag, Montag, 17.06.2019, Signagi – Tbilissi

Nach dem Frühstück fahren wir in die befestigte Stadt Signagi, wo wir einen Spaziergang durch die malerische Stadt machen, welche durch einzigartige Architektur der Häuser fasziniert. Wir besuchen hier das ethnografische Museum, ehe wir in das bekannte Weinbaugebiet Georgiens – Kachetien fahren. Hier werden wir die georgische Gastfreundschaft und Tradition kennenlernen und den georgischen Wein verkosten. Das Mittagessen erhalten wir heute auf einem Bauernhof mit landestypischen Spezialitäten. Wir erhalten dabei auch Einblick in das Dorfleben. Am Abend erfolgt die Rückfahrt nach Tbilissi.



11. Tag, Dienstag, 18.06.2019, Tbilissi

An unserem letzten Tag werden wir die Stadt Tbilissi kennenlernen. Am Vormittag steht ein Stadtrundgang auf dem Programm, alle interessanten Baudenkmäler der Altstadt liegen nahe zusammen, so dass diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Wir beginnen bei der Metechi-Kirche (13.Jh.), gehen von dort aus zu den Ziegelgewölben der Schwefelbäder, anschließend erfolgt der Aufstieg zur Narikala Festung (4.Jh.) sowie Besichtigung der Synagoge, der Sioni Kathedrale und der Anchiskhati Kirche (6.Jh.), die älteste Kirche in Tbilissi. Am Nachmittag besuchen wir die Schatzkammer im Historischen Museum mit Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlies und flanieren auf der Hauptstraße Rustaveli. Unseren Abschiedsabend verbringen wir mit einem traditionellen Abendessen in einem georgischen Restaurant.

12. Tag, Mittwoch, 19.06.2019, Rückflug

Sehr früh am Morgen checken wir wieder aus und fahren zum Flughafen, wo wir wieder mit einer Maschine der LOT über Warschau nach München starten. Die Ankunft in der bayerischen Hauptstadt wird gegen 9 Uhr sein und es erfolgt die Transferfahrt mit dem Bus nach Landshut. Ende einer sicher interessanten Reise!

Eingeschlossene Leistungen :

- Bustransfer Landshut Hbf – München Flughafen - Landshut Hbf
- Linienflüge mit LOT Airlines ab/an München nach Jerewan und zurück ab Tbilissi und zurück in der Economy- Class inkl. 20 kg Freigepäck
- Flughafensteuern, Flughafensicherheitsgebühren inkl. Kerosinzuschlag von z. Zt. 170.- Euro
Es gilt der Preis zum Zeitpunkt des Ticketkaufs, und somit sind Nachbelastungen als auch Gutschriften denkbar. Der Preis hier ist gültig für den Monat November 2018
- alle Transfers und Rundfahrten im modernen Reisebus
- 10 Übernachtungen guten landestyp. Mittelklasse-Hotel in Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- 1 x Tageszimmer bei Ankunft
- 10 x Halbpension (Frühstück und Abendessen oder Mittagessen)
- alle Eintrittsgelder gem. Programmablauf
- Fahrt mit Geländewagen zur Dreifaltigkeitskirche
- Mittagspicknick am 7. Tag
- Deutschsprechende armenisch/georgische Reiseleitung
- Deutsche Reisebegleitung ab/bis Landshut
- Insolvenzversicherung
- Reiseführer und Informationsmaterial
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotels

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen :

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Reiseversicherungen
- Der Einzelzimmerzuschlag für die Reise beträgt: 260.- Euro

Informationen und Anmeldungen bei:

**Evang. Bildungswerk Landshut, Luitpoldstraße 3 , 84036 Landshut
Tel.: 0871/6 20 30, E-Mail: info@ebwlandshut.de**

**Alle Angaben in diesem Prospekt verantwortet im Sinne des Reisevertragsrechtes
ausschließlich der für diese Reise zuständige Reiseveranstalter:**

**Albatros-Reisen, Brigitte Cseh, Klötzlmüllerstr. 148, 84034 Landshut
Tel: 0871/68263, Fax: 0871/63895, Mail: albatrosreisen.cseh@gmx.de**

**Preis pro Person: 1.990.- €
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen**

Programmänderungen vorbehalten!